

[Ukrsalisnyzja weist hohe Gewinne auf, kein Grund, die Tarife zu erhöhen, sagt ein Experte](#)

25.11.2024

Der staatliche Monopolist Ukrsalisnyzja hat in den ersten neun Monaten dieses Jahres gute finanzielle Ergebnisse erzielt, so dass das Unternehmen keinen Grund hat, die Frachttarife zu erhöhen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der staatliche Monopolist Ukrsalisnyzja hat in den ersten neun Monaten dieses Jahres gute finanzielle Ergebnisse erzielt, so dass das Unternehmen keinen Grund hat, die Frachttarife zu erhöhen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Kommentar von Serhij Vovk, Direktor des Zentrums für Transportstrategien.

„Wenn wir uns die kürzlich veröffentlichten Jahresabschlüsse ansehen, hat das Unternehmen drei Quartale lang einen hohen Nettogewinn erzielt. Darüber hinaus verzeichnet das Unternehmen ein Wachstum im Frachtverkehr, und das bereits im letzten Zeitraum“, so Vovk.

Angesichts der Tatsache, dass die meisten ukrainischen Unternehmen aufgrund der Militäraktion und der Lage auf den Weltmärkten derzeit eine Krise durchleben, sollte Ukrsalisnyzja die Tarife auf dem derzeitigen Niveau belassen, damit sich die ukrainische Wirtschaft entwickeln kann, meint der Experte.

„Ich sehe keinen Grund, die Frage der Erhöhung der Zölle zu stellen. Vor allem in einer Situation, in der die wichtigsten Industrien, die Kunden von Ukrsalisnyzja sind, sich heute in einer sehr schwierigen Lage befinden sowohl wegen der Risiken der Militärzeit als auch wegen der sehr ungünstigen Situation auf den ausländischen Märkten. Deshalb denke ich, dass dieses Thema jetzt definitiv nicht relevant ist“, sagte Vovk.

Zur Erinnerung: Vor kurzem wurde berichtet, dass Ukrsalisnyzja vorschlägt, die Frachttarife um 26% zu erhöhen. Nur während des Krieges wird die Tarifierhöhung also 100% erreichen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.